



Dr. med. Martin Lindenberg
Facharzt für Hals-Nasen- Ohrenheilkunde
Heidelberger Str. 19
68766 Hockenheim



FB 124 Verhaltensempfehlungen nach einer Mikrolaryngoskopie (MLS)

PQ HNO

praxisorientiertes
Qualitätsmanagement
für HNO Praxen

Liebe/r Patient/in,

diese Verhaltensempfehlungen sind lediglich zu Ihrer eigenen Orientierung für Ihr Verhalten nach OP gedacht und ersetzen nicht die Anweisungen Ihres Arztes.

Das Umsetzen der Verhaltensregeln wird für ca. 5-7 Tage nach OP empfohlen. Ein Einhalten der Regeln soll Nachblutungen verhindern und eine ungestörte Wundheilung sichern.

Die Operation erfolgt stationär und unter Vollnarkose.

Nach der OP:

Bei einer Endoskopie kann es zu kleineren Verletzungen der Schleimhäute kommen. Blutspuren im Speichel sind am Tag nach der OP, sowie am Folgetag völlig normal und unbedenklich. Sollten sie frisches (hellrotes) Blut im Speichel finden wenden Sie sich an Pflegepersonal.

In seltenen Fällen kann es aufgrund von Schwellungszuständen zu einer Atemnot kommen. Bitte informieren Sie in diesem Fall umgehend das Pflegepersonal, damit die Situation eingeschätzt und notwendige Maßnahmen eingeleitet werden können.

Grundsätzlich wenden Sie sich bitte bei auftretenden Schmerzen an das Pflegepersonal. Dies gilt insbesondere für Schmerzen in der Brust und zwischen den Schulterblättern.

Für etwa sieben Tage nach OP kann es zu Schluckbeschwerden kommen.

Sprechen nach MLS:

Nach Abtragung von Veränderungen im Bereich der Stimmlippen kommt es regelmäßig zu einer vorübergehenden Heiserkeit.

Sie sollten die ersten drei Tage nach der OP ganz auf das Sprechen verzichten. Sprechen Sie bitte immer in normaler Lautstärke. Ein Flüstern belastet die Stimmbänder zusätzlich.

Räusperzwang oder Hustenreiz in den ersten Tagen nach OP Auftreten können lindernde Medikamente eingesetzt werden.

Körperpflege:

Es gelten keinerlei Einschränkungen im Bereich der Körperhygiene.

Speisen und Getränke:

Verzichten Sie bitte für die folgenden 2 Wochen nach OP auf stark gewürzte Speisen, sowie Alkohol. Die Schleimhäute werden durch den Verzehr gereizt und es kann zu einer Störung der Wundheilung führen.



Dr. med. Martin Lindenberg
Facharzt für Hals-Nasen- Ohrenheilkunde
Heidelberger Str. 19
68766 Hockenheim



FB 124 Verhaltensempfehlungen nach einer Mikrolaryngoskopie (MLS)

PQ HNO

praxisorientiertes
Qualitätsmanagement
für HNO Praxen

Körperliche Tätigkeiten:

Verboten sind:

- Jegliche körperliche Anstrengung für ca. 1 Wochen nach OP, dazu gehören auch Sport, Schwimmen, schweres Heben und Tragen im Haushalt.
- Starke Sonneneinstrahlung mit Wärmeeinwirkung.
- Rauchen und Passivrauchen kann die Wundheilung insbesondere in Rachen und Kehlkopf erheblich beeinträchtigen.

Für den Notfall:

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen dennoch zu einer Nachblutung oder Atemnot kommen:

- Bleiben sie bitte möglichst ruhig und holen sie sich bitte Unterstützung
- Sitzen aufrecht, nicht hinlegen
- Blut bitte vorsichtig ausspucken und nicht runterschlucken
- Nicht räuspern
- Ein Eisbeutel im Nacken, sowie Eiswürfel zum Lutschen bringen Linderung

Bei fortwährender langer andauernder Blutung, Atemnot oder Erbrechen melden sie sich bitte in der Praxis zu unseren Sprechzeiten.

Außerhalb der Sprechzeiten wenden Sie sich bitte direkt an die Klinik, dort wird man alles Weitere veranlassen.

Fahren sie bitte nicht selbst, rufen sie im Zweifel immer einen Krankenwagen.

Telefonnummern für den Notfall:

HNO-Praxis Dr. Lindenberg:

Hockenheim: 06205-6612

Schwetzingen: 06202/5750412

Nach Ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus wird der Heilungsprozess in der Praxis weiterhin überwacht. Je nach Verlauf planen wir dafür 3-5 Konsultationen in der Praxis innerhalb der ersten 3 Wochen nach OP ein.

Diese Angaben können variieren und passen sich an ihren individuellen Heilungsprozess an. Die Angaben dienen lediglich einer zeitlichen Orientierung für weitere Besuche in der Praxis.

Wir wünschen ihnen einen guten Heilungsverlauf und eine rasche Genesung,

Ihr Praxisteam Dr. Lindenberg